

Initiativantrag des Orsrates Mardorf gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG
-Schülerbeförderung zum Grundschulstandort Schneeren

Der Ortsrat Mardorf fordert für den morgendlichen Schülertransport der Grundschüler durch das Unternehmen RegioBus, zum gemeinsamen Grundschulstandort in Schneeren, eine Steigerung der unzureichenden Beförderungskapazität, sodass den Grundschulkindern eine stressfreie und vor allem eine sichere Beförderung ermöglicht wird. Es kann nicht sein, dass bereits an der Bushaltestelle Alte Lindenstr. die ersten Kinder im Gang und der hinteren Tür stehen müssen. Es sind von dort noch drei weitere Haltestellen anzufahren.

Der Ortsrat erinnert diesbezüglich an die in den Vorgesprächen zur Schulschließung des Grundschulstandortes Mardorf gemachten Aussagen zum unproblematischen Schülertransport.

Wir fordern daher die Stadt Neustadt als Schulträger, unter Einbeziehung des Orsrates, sowie die für die Schülerbeförderung zuständige Region Hannover auf, gemeinsam mit dem Unternehmen RegioBus, eine den Schülerzahlen entsprechende Beförderungskapazität ~~umgehend~~ sicher zu stellen. Mit der Einschulung der Grundschulkind in diesem Jahr wird sich die Situation noch einmal verschärfen.

↳ bis zu den Osterferien

dringlich

Begründung:

Eltern und Schulelternrat der Grundschule Schneeren haben sich anlässlich der unzureichenden allmorgendlichen Beförderung mit der RegioBus mehrfach an das Busunternehmen (Herrn Wedemeyer) gewandt. Die Unzulänglichkeiten wurden zwischen Eltern, Schule und Schulträger -Stadt Neustadt a. Rbge.- vielfach thematisiert. Eine zu erwartende Änderung bzw. Verbesserung der Situation ist auch trotz der vielfachen Mängelberichte/Beschwerden zur Beförderungssituation bis heute nicht eingetreten. Aus vorgenannten Gründen haben Eltern, Schulelternrat und Schulleitung am 24.01.2017 ein gefordertes Gespräch mit den Ortsbürgermeistern aus Schneeren und Mardorf geführt.